






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Donnerstag, 28. Juni 2018**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Freitag:** Morgens und im Verlauf des Vormittages stark bewölkt Frühwerte 18 Grad, am Vormittag bei 20 Grad. Während der Mittagsstunden teils wolkig, teils recht sonnig, bei Mittagstemperaturen von 25 Grad, Im Lauf des Nachmittages und gegen Abend sternklar, dabei am Nachmittag um 27, abends bei 24 Grad. Nachts sternklar, es kühlt auf Werte um 13 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Samstag heiter. Höchstwerte 24 Grad. In der Nacht zum Sonntag Tiefstwerte um 9 Grad. Sonntag oft heiter maximal 23 Grad.

© www.weather365.net	Fr	Sa	So	Mo	Di
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	27 / 16	24 / 13	23 / 9	23 / 9	25 / 9
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	0	0	0	0
<b>Regenrisiko [%]</b>	20	0	0	0	0
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	49	44	44	39	39
<b>Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]</b>	14	14	14	14	14
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	leicht 3,2 m/s	hoch 5,1 m/s	hoch 5 m/s	mittel 4,8 m/s	leicht 3,1 m/s

## Allgemeine Situation:

Die vorhergesagten Schauer und Gewitter für unser Gebiet bleiben aus. Bis Ende der nächsten Woche wird es immer sommerlicher und wärmer. Regen wird nicht erwartet. Die Wasserverfügbarkeit in Gebieten mit geringen Niederschlagsmengen in den vergangenen Wochen und geringem Wasserspeichervermögen der Böden fällt auf ein geringes Niveau ab.

Präparate mit langen Wartezeiten (z.B. Netzschwefel, Polyram WG, DithaneNeotec, Electis 56 Tage Wartezeit, Delan WG 49 Tage) dürfen bis maximal Ende Juni eingesetzt werden.

Besonders sind die Wartezeiten in solchen Anlagen zu beachten, die zur Federweißenlese vorgesehen sind. Hier ist ein bedeutend früher Abschluss notwendig.

## Traubenwickler

Eiablage beider Traubenwicklerarten hat bzw. findet noch statt. Leider kann aus der Höhe der Fänge in den Pheromonfallen eine Aussage über die Zahl abgelegter Eier nicht gezogen werden. Standorte mit ganz geringen Fängen des Bekreuzten Traubenwicklers zeigen trotzdem Eiablagen über der Schadschwelle. Der Flug des Einbindigen Traubenwicklers scheint sich schon dem Ende zuzuneigen. Der Hauptschlupf der Larven wird mit Wochenbeginn einsetzen. Daher liegt der optimale Behandlungstermin am Montag oder Dienstag. Werden Behandlungen am Freitag oder Samstag durchgeführt kann aber ein Präparat zugegeben werden.

### Präparate z.B.

Coragen 0,28 kg/ha, Steward 0,2 kg/ha (Wirkungsdauer bis 18 Tage)

Mimic 0,8 l/ha (Wirkungsdauer bis 10 Tage)

Bac. thuringiensis: Dipel ES 2,0 l/ha, Xentari 1,6 kg/ha (Wirkungsdauer bis 8 Tage, wenig regenstabil, empfohlen nur für Bekreuzten Traubenwickler), splitten möglich, Zuckerzugabe kann Wirksamkeit verbessern, siehe Rebschutzleitfaden Seite 50)

Beim Bekreuzten Traubenwickler erwarten wir eine länger dauernde Eiablage. Daher kann möglicherweise eine zweite Behandlung notwendig werden.

## Vitimonitoring

Information schafft Vorsprung. Dies gilt auch für den Rebschutz. Seit vielen Jahren melden die Rebschutzwarte im Rahmen des Fränkischen RebschutzInformationsSystems (F.R.I.S.) die Entwicklungsstadien, das Auftreten und die Intensität von Krankheiten oder Schädlingsbefall auf ihrer Gemarkung an den Amtlichen Rebschutzdienst. Mit VitiMonitoring ist nun eine Online-Eingabe möglich und damit auch die grafische Darstellung des gesamten Weinbaugesbietes mit den Meldungen der

Rebschutzwarte. Diese Informationen zum Auftreten von Schadpilzen und tierischen Schädlingen oder aktuell die Flugzahlen der Traubenwickler sind jetzt für jeden Winzer im Internet abrufbar unter

[http://www.lwg.bayern.de/weinbau/rebe\\_weinberg/103251](http://www.lwg.bayern.de/weinbau/rebe_weinberg/103251)

oder

[www.vitimonitoring.de](http://www.vitimonitoring.de)

Damit haben Sie dieselbe Informationsgrundlage zur Hand wie der Amtliche Rebschutzdienst. Betriebliche Entscheidungen zum Pflanzenschutz sind damit noch besser einzuschätzen und dienen den Zielen eines integrierten, umweltschonenden Pflanzenschutzes.

**Nutzen Sie die Möglichkeiten!**

Zukünftig wird dieses System durch die Ergebnisse aus dem intensiven Monitoring an fünf ausgewählten Standorten in der fränkischen Weinbauregion weiter ausgebaut und ergänzt werden.

**Nachtrag Stiehlähme**

Im Montagsfax hatten wir vergessen die Zugabe von magnesiumhaltigen Präparaten zur Stiehlähmeverbütung zu erwähnen. Bis zur Abschlussbehandlung ist die Zugabe solcher Präparate zu empfehlen z.B. Bittersalz bis 3 kg je 100 l Spritzbrühe.

**Ansonsten gelten die Hinweise vom Montagsfax!**